

Mitteilungsblatt

MAI 2025

Gemeindeverwaltung

Telefon 061 911 99 88

Fax 061 911 08 26

gemeinde@nuglar.ch

www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:

09.00–11.00 Uhr

16.00–19.00 Uhr

Donnerstag:

09.00–11.00 Uhr

Telefonzeiten

Montag bis Donnerstag:

09.00–11.00 Uhr

Montag:

16.00–19.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium

Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen

aus dem Gemeinderat 2–6

aus der Verwaltung 6–9

aus den Kommissionen 9

aus der Schule 11–14

aus den Parteien 16–19

aus den Vereinen 20–33

Entsorgungsagenda 9

Gewerbefestsetzung 15

Diverses 34–35

Veranstaltungskalender 36

Der neue Gemeinderat ist gewählt

Silvan Heutschi und Walter Gugerli wurden wiedergewählt. Die neu in den Gemeinderat gewählten: Philippe Keist, Andreas Gitzi, Nicole Hänger und Thomas Koller werden nun regelmässig als Gäste am öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzungen teilnehmen, um sich auf die Amtstätigkeit vorzubereiten. Die neue Amtsperiode beginnt offiziell am 1. August 2025. Es warten spannende Aufgaben und Herausforderungen auf das neue Team!



Die Kandidierenden am Wahlsonntag: Andreas Gitzi, Philippe Keist, Nicole Hänger, Walter Gugerli, Silvan Heutschi, Thomas Koller, Timo Schaad. Abwesend: Frank Ehrsam

Ergebnisse der Gemeinderatswahlen vom 18. Mai 2025

Zusammenfassung der Gewählten

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Kandidat/in	Stimmenzahl
01	SVP Nuglar-St. Pantaleon	Heutschi Silvan	432
01	SVP Nuglar-St. Pantaleon	Keist Philippe	319
02	FDP.Die Liberalen Nuglar-St. Pantaleon	Gitzi Andreas	337
02	FDP.Die Liberalen Nuglar-St. Pantaleon	Koller Thomas	319
03	Nebelfrei	Hänger Nicole	426
03	Nebelfrei	Gugerli Walter	418

Nicht gewählt wurden

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Kandidat/in	Stimmenzahl
02	FDP.Die Liberalen Nuglar-St. Pantaleon	Ehrsam Frank	270
03	Nebelfrei	Schaad Timo	332

Die detaillierten Ergebnisse sind beim öffentlichen Anschlag und auf der Homepage einsehbar.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Kommissionswahlen für die Amtsperiode 2025 bis 2029

Machen Sie mit – es lohnt sich für Sie und die Gemeinde!

Nachdem Gemeinderat und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt sind, wird der neue Gemeinderat im September die Mitglieder der untenstehenden Kommissionen wählen. Für die Kommissionen wird die neue Amtsperiode im Oktober beginnen.

Zu besetzen sind folgende Kommissionen:

Baukommission

(5 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Sie prüft die Baugesuche, erteilt die Bewilligungen und kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften. Sie wird von einer externen Fachstelle und von der Verwaltung unterstützt. Unter anderem wird das Aktuariat durch die Verwaltung geführt.

Abstimmungs- und Wahlbüro

(5 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder)

Es organisiert die Wahlen und Abstimmungen und kontrolliert den korrekten Verlauf.

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

(5 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Diese Kommission sorgt, dass unser Wald, die einzigartige Obstbaumlandschaft und unsere natürlichen Schätze gepflegt und nachhaltig bewirtschaftet werden.

Der Gemeinderat hofft, dass möglichst viele bisherige Kommissionsmitglieder sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung stellen. Allen Interessierten versichert er: Die Kommissionstätigkeit ist interessant und bereichernd – und vor allem ist sie wichtig für das gute Funktionieren unserer Gemeinde!

Was bringen Sie mit?

Engagement, möglichst eine fachliche Kompetenz im betreffenden Gebiet, das Interesse, mit anderen Menschen zusammen konstruktiv zu arbeiten und nicht zuletzt den Wunsch, ein Stück Verantwortung für das Funktionieren unserer Gemeinde zu übernehmen.

Entschädigung

Die Gemeinde entrichtet ein Sitzungsgeld von CHF 50.–. Besonderer Aufwand wird mit CHF 30.–/Std. entschädigt.

Interesse?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung (Christian Müller, Leiter der Verwaltung), bei Ihren örtlichen Parteivertretungen oder direkt bei Gemeindepräsident Daniel Baumann. Die Parteien können ihre Kandidaten bis Montag, 18. August 2025, 17.00 Uhr melden.

Kontakte

- Gemeindeverwaltung,
Christian Müller, 061 911 99 88,
gemeinde@nuglar.ch
- Gemeindepräsident,
Daniel Baumann, 079 226 25 54,
gemeindepraesident@nuglar.ch,
- FDP, Daniel Baumann,
079 226 25 54,
daniel.n.baumann@sunrise.ch,
- Nebelfrei, Patrick Saladin,
061 911 05 93, patmet@bluewin.ch
- SVP, Thomas Giger, 061 911 16 84,
thomas.giger@bachem.com

Stille Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Für die kommunale Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind innert der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt sind:

- **Hofmeier Urs**, 1962, Chemiker, St. Pantaleon, FDP, (bisher)
- **Jaton Marc**, 1953, Dipl. Treuhandexperte, St. Pantaleon, FDP, (bisher)
- **Dipner-Gerber Priscilla**, 1962, IT-Revisorin, Nuglar, Nebelfrei, (bisher)

Der angesetzte Wahlgang vom 29. Juni 2025 findet nicht statt.

Ein Abend voller Musik und Erinnerungen – Das Jubilarenessen

Am 2. Mai 2025 fand das alljährliche Jubilarenessen statt, ein Anlass, der nicht nur die Jubilaren unserer Gemeinde ehrt, sondern auch immer wieder für angeregte Diskussionen untereinander sorgt.



AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 16. und 30. Juni.,
11. und 25. August sowie
8. September 2025

Nächste Gemeindeversammlung:

Dienstag, 17. Juni 2025

Nach einer kurzen Begrüssungsrede durch den Gemeinderat wurden die Gäste von der Alphontruppe Enzian mit ihren sanften, aber kraftvollen Klängen unterhalten. Die Töne der Alphörner hallten durch den Raum und sorgten sofort für eine feierliche Stimmung.

Nach einem ausgezeichneten Hauptgang mit Schweinshalsbraten mit Kartoffel-Gratin und Gemüse garnitur hat die Musikgesellschaft das musikalische Zepter und mit einem vielseitigen Repertoire begeistert.

Das Jubilarenessen 2025 wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Abend voller Wertschätzung, guter Musik und einer Prise Nostalgie.

Ein herzliches Dankeschön an die Alphontruppe Enzian und die Musikgesellschaft, die diesen Anlass zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

W. GUGERLI

Zuständiger Gemeinderat

Der neue Jugendpavillon auf der Breitenrüti ist eröffnet – ein voller Erfolg für das Dorf



Am Samstag, dem 17. Mai wurde der neue Jugendpavillon feierlich eingeweiht bei bestem Wetter, mit zahlreichen Gästen und einer fröhlichen, offenen Atmosphäre.

Rund 200 Personen aus dem Dorf und der Umgebung fanden den Weg zum neuen Treffpunkt für Jugendliche, darunter auch die Mitarbeitenden des Architekturbüros Piertzovanis Toews mit Familien sowie Gäste aus den Nachbargemeinden.

Nach einem Eröffnungskonzert der ortsansässigen jungen Band Hazelwood und einer Begrüssung von Vertreter:innen der Arbeitsgruppe sowie den involvierten Jugendlichen wurde der Pavillon offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Besonders eindrücklich war dabei das Engagement der Jugendlichen, die sich in Gestaltung und Nutzungsvorstellungen aktiv eingebracht hatten und zusammen mit Mitglieder der Arbeitsgruppe in vielen Wochendworkshops alle Streicharbeiten für den Pavillon geleistet haben sowie zusammen mit Dorfbewohner:innen die Hocker und Tischen für den Pavillon gebaut haben.

Bei Wurst, Getränken, Musik und angelegten Gesprächen wurde der neue Treffpunkt gleich in Betrieb genommen. Kinder und Jugendliche eroberten den Pavillon sofort, während Eltern, Nachbar:innen und interessierte Gäste





Photocredits: © Reto Kuhn, Nuglar

das offene Konzept und die gelungene Architektur lobten.

Viele sprachen von einem wichtigen Zeichen für die Jugendförderung im Dorf – und einem Ort, der künftig für mehr als nur Freizeitgestaltung stehen soll: für Mitverantwortung, Eigeninitiative und Gemeinschaft. Ein Ort für Jugendliche, aber auch für die Bewohner:innen von Nuglar-St. Pantaleon.

Ein grosser Dank geht an alle Beteiligten: vom Gemeinderat bis zu den Jugendlichen selbst, die dieses Projekt mitgetragen und möglich gemacht haben, sowie an die Architekten, die mit sehr viel Herzblut und Einsatz den Pavillon geplant und auch an allen Workshops mitgearbeitet haben. Ein grosses Dankeschön geht ausserdem an die Sponsoren und die beteiligten Unternehmen, die viel zum schönen Resultat beigetragen haben, mit tatkräftiger Unterstützung, Materialspenden oder Sponsoring. Zu erwähnen ist etwa die Firma AZ Holz, die es möglich gemacht hat, dass der Holzbau so umgesetzt werden konnte oder die Leonhardt Spenglerei, die mit ihren Lehrlingen aus gebrauchten Metallpaneelen ein neues Dach gebaut haben.

Der Jugendpavillon steht – und ist bereit, mit Leben gefüllt zu werden.

DIE ARBEITSGRUPPE
JUGENDPAVILLON NUGLAR

Inserat



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt, Rückschnitt
- Anpflanzung
- Grabanpflanzung
- Grabunterhalt
- Invasive Neophyten



Stephan Ankli, 4206 Seewen

079 848 53 54

www.stephansgartenparadies.ch



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Neuverpachtung von Gemeindeland

Der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon stehen Pachtparzellen zur Neuverpachtung zur Verfügung. Gemäss Allmendreglement der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon vom 1. Januar 2009 obliegt die Aufsicht über das Allmendland dem Gemeinderat. Bei der Vergabe hält er sich strikte an das Allmendreglement.

Interessenten/innen melden sich bis spätestens 1. September 2025 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung. Das entsprechende Formular «Bewerbung für Gemeinde-Pachtland» kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Allmendreglement können sie auf der Website www.nuglar.ch einsehen und/oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Eckpfeiler der Pacht

Pachtbeginn: 1. November 2025
Pachtperiode: 2 Jahre mit Verlängerung um 6 Jahre
Pachtende: 31. Oktober 2033
Kündigungsfrist: 12 Monate

Anspruchsberechtigung

Es gelten unter anderem §4 und insbesondere §5 des Allmendreglementes:

- § 5.1 verbietet die Unterpacht von Pachtland.
- § 5.2 legt fest, dass wer eigenes Land verpachtet, keinen Anspruch auf Allmendland hat.

Die Verpächterin wird die Einhaltung dieser Regelung mittels Anfrage bei den kantonalen Stellen und/oder bei der kommunalen Erhebungsstelle durchsetzen.

Verfahren

- Prinzipiell gelten die Zuteilungsregelungen gemäss §7 des Allmendreglementes.

Zu verpachtende Parzellen

Flurname	Parz-Nr.	Fläche in a	Kategorie
Hinter-Muni Nr. 98	6	14,7	Acker- und Wiesland
Sichtern Nr. 10	2341	11,6	Wiesland mit Obstbestand

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Bewerbung.

DER GEMEINDERAT

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

An den folgenden Daten ist die Verwaltung jeweils den ganzen Tag geschlossen:

Donnerstag, 29. Mai 2025
(Auffahrt)

Montag, 9. Juni 2025
(Pfingstmontag)

Donnerstag, 19. Juni 2025
(Fronleichnam)

Häckselplatz

Das Angebot, Baumschnittgut auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» zu deponieren wo der Forstbetrieb das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeitet, wurde wieder rege benutzt.

Wir bitten zu beachten, dass das Deponieren von April bis November nicht erlaubt ist. Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen. Da in der Vergangenheit trotzdem viel ungeeignetes Material deponiert wurde, wird die Nutzungsdauer auf den Zeitraum von Dezember bis März verkürzt.



Pässe und Identitätskarten

Pässe bzw. Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Ausweiszentrum des Kantons Solothurn zu beantragen. Dort werden die Daten der Antragssteller/Innen aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchsteller/In persönlich in einem der Erfassungszentren in Solothurn oder nach Wunsch auch in Liestal oder Basel vorsprechen. Bei den ausserkantonalen Erfassungszentren in Liestal und Basel kann es jedoch zu längeren Wartezeiten kommen; resp. es wurden verschiedentlich auch Anfragen abgelehnt, insbesondere vom Erfassungszentrum Liestal. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, d.h. ein Passfoto von Ihnen gemacht (elektronisch

gespeichertes Gesichtsbild) und zwei Fingerabdrücke genommen.

Die alten Passmodelle – Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig. Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Provisorische Pässe können nur noch an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Passhülle zu integrieren, weshalb die

Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:
Migrationsamt
Ausweiszentrum
Hauptbahnhofstrasse 12
4501 Solothurn
Telefon 032 627 63 70 oder per Mail ausweiszentrum@ddi.so.ch.

Dokument	Gültigkeit	Preis
E-Pass (Pass 2010) Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00 inkl. Porto
E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5 Jahre	CHF 65.00 inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00 inkl. Porto
Kombiangebot Kinder und Jugendliche	5 Jahre	CHF 78.00 inkl. Porto
Provisorischer Pass	max. 1 Jahr	CHF 100.00 ohne Porto
Identitätskarte Erwachsene	10 Jahre	CHF 70.00 inkl. Porto
Identitätskarte Kinder	5 Jahre	CHF 35.00 inkl. Porto

Auswertung Geschwindigkeitsmessgerät Nuglar-St. Pantaleon

Seit dem Frühjahr 2024 ist in der Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät im Einsatz. Das Gerät wurde an verschiedenen Orten platziert und verschiedene Messungen erstellt. Unter

anderem wird die Durchschnittsgeschwindigkeit sowie die Anzahl Fahrzeuge aufgezeichnet. Der Zeitraum liegt je nach Standort bei ein bis zwei Wochen.

Das Ziel der Anzeige ist die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden und die Reduktion der Geschwindigkeit.

Aktuelle Auswertungen: Februar bis April 2025

Standort	Erlaubte Geschwindigkeit km/h	Messungen (Anzahl Fahrten) pro Woche			Geschwindigkeit Ø	Übertretungen
		Total	Richtung 1	Richtung 2		
Gempenstrasse Höhe Rainweg	50	6756	3209	3547	47	28%
Neumattstrasse Höhe Haus 26	50	420	169	251	17	0%
Drissetstrasse Höhe Haus 18	50	469	291	178	23	0%
Hofackerstrasse Höhe Haus 26	50	734	338	396	26	1,5%
Hauptstrasse Höhe Haus 1	50	3907	1941	1966	40	9%
Hauptstrasse Kommunalbau	50	2855	1408	1447	27	0,1%

Befüllen der Schwimmbäder: Bitte Brunnenmeister vorab informieren

Damit bei hohem Wasserverbrauch nicht unnötig nach Leitungsbrüchen gesucht wird, bitten wir die Poolbesitzer ab einer Füllmenge von 4 m³, vor der Befüllung mit dem Brunnenmeister

Peter Füllemann unter Telefonnummer 079 674 53 50 Kontakt aufzunehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Inserat

MUSIK KOMMT ZU IHNEN 2025



« Music for the Fairy Queen »

Englische Musik des 17. & 18. Jahrhunderts

Roberta Diamond & I Pizzicanti

Soprano & Ensemble für Alte Musik



*Carolina Egüez - Viola da Gamba
Christian Velasco Vazquez - Theorbe
Nadja Lesaulnier - Cembalo*



Kirche St Niklaus **OLTINGEN 21 Juni 19:15**

Kirche **St PANTALEON 22 Juni 17:00**

I Pizzicanti

*Eintritt frei - Kollekte - Apéro offeriert
www.ipizzicanti.com*



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli für alle Hunde

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.

Im Kanton Solothurn sind über 17000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe. Die Polizei Kanton Solothurn und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rollleinen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.



Foto: © schemmi/pixelio.de

Hundesteuern: dieses Jahr nochmals tieferer Steuerbetrag

Das Steuergericht kam in seinem Urteil zum Schluss, dass die vom Kanton erhobene Kontrollzeichengebühr im Umfang von 40 Franken die rechtlichen Vorgaben nicht mehr erfülle (Äquivalenzprinzip). Der Kanton wird folglich die Kontrollzeichengebühr für das Jahr 2025 wiederum nicht einziehen, da die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen nicht rechtzeitig geschaffen werden konnten. In diesem Jahr ist deshalb nur die kommunale Hundesteuer (CHF 70.– pro Hund, Stichtag 1. April) zu bezahlen.

Entsorgungsmengen 2024

Hauskehricht inkl. Sperrgut	174,23 Tonnen
Glas	36,32 Tonnen
Grüngut	108,13 Tonnen
Papier	15,11 Tonnen
Karton	8,645 Tonnen
Altöl / Speiseöl	1400 Liter
Weissblech & Alu	1,81 Tonnen
Übrige Metalle	3,21 Tonnen

ENTSORGUNGSAGENDA

Nächste Kartonabfuhr: Donnerstag, 17. Juli

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

Nächste Papiersammlungen: Mittwoch, 20. Juni und Mittwoch, 18. August

Bitte Papier vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

Nächste Grüngutsammlungen: 2., 16. und 30. Juni, 11. und 25. Juli, 8. September

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

FORST-, NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

Die wunderschöne Landschaft genießen –
gemütlich zusammensitzen: Machen Sie mit!

Banntag Donnerstag (Auffahrt), 29. Mai 2025

Der alte Brauch, gemeinsam die Gemeindegrenze zu begehen und anschliessend zu feiern, ist ein tolles Erlebnis.

Route Dorfplatz – Gempenhöhe – Erika Fluh –
Herrenfluh – Roggenstein
Gesamte Wanderzeit ca. 2 Stunden

Abmarsch 13 Uhr Dorfplatz Nuglar

Zvierihalt mit musikalischer Unterhaltung Roggenstein

An alle Teilnehmer/innen wird ein Bon abgegeben. Der Bon kann gegen Wurst, Brot und eine Flasche Bier oder eine Flasche Mineralwasser eingelöst werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

GEMEINDERAT und
FORST-, NATUR- UND LANDSCHAFTSKOMMISSION



Impression vom
Banntagsmarsch
2022

Inserat

Information Fachstelle Dorneck-Thierstein
Breitenbach, 16. April 2025

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Solothurn - Fachstelle Dorneck-Thierstein

Information Angebot & Team

Pro Senectute übernimmt im Kanton Solothurn die wichtige Aufgabe der Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter. Beraten bedeutet mehr, als nur einen Rat zu geben. Für die Beratungen bieten wir verschiedene Möglichkeiten an. Die Beratungsgespräche finden telefonisch, digital über Teams, via E-Mail oder über den Postweg statt. Wir stehen Personen im AHV-Rentenalter und deren Angehörigen mit unseren vertraulichen und kostenlosen Beratungen zur Verfügung. Wir bearbeiten folgende Themen in der Sozialberatung:

- Informationen zu und Abklärung von finanziellen Ansprüchen wie Ergänzungsleistungen zur AHV, der Hilfslosenentschädigung und der Individuellen Finanzhilfe von Pro Senectute, im Speziellen bei der Klärung der Heimfinanzierung oder die Finanzierung von Spitexdienstleistungen oder diejenigen anderer Anbieter im Gesundheitswesen.
- Klärung von Fragen und Unterstützung beim Erarbeiten Ihrer persönlichen Vorsorge mittels Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Anordnung für den Todesfall und Testament.
- Vermittlung von Dienstleistungen zu Hause: Treuhanddienst, Administrativdienst, Steuererklärungsdienst, Bewegungspatenschaften, Bildungs- und Bewegungsangebote sowie gesellige Aktivitäten und digitale Unterstützung.
- Information und Auskünfte sowie Broschüren und Übersichten über die Altersangebote im Dorneck-Thierstein wie Fahrdienste oder Alterswohnungen. Auf der Onlineplattform www.infosenior.ch finden sich über die Postleitzahlensuche der Gemeinden die Angebote digital.

Je besser Sie informiert sind, umso besser können Sie agieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 061 781 12 75 und sind gerne für Sie da.

Ihr Pro Senectute-Team im Dorneck-Thierstein



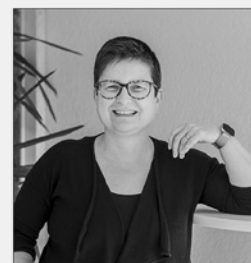
Iris Vogt
dipl. Hausw. Betriebsleiterin HF
Fachstellenleitung
Siedlungsleitung Sagematt



Rebecca Patuto
dipl. Sozialarbeiterin HFS
Sozialberatung



Olivia Waldner
eidg. dipl. Kauffrau
Soziale Administration
Administrative Dienste
Aktivitäten/Mittagsclubs



Petra Rentsch
eidg. dipl. Kauffrau
Information & Triage
Fahrdienst
Bewegungspatenschaften

Pro Senectute Kanton Solothurn · Fachstelle für Altersfragen Dorneck Thierstein

Bodenackerstrasse 6 · 4226 Breitenbach · Telefon 061 781 12 75
info@prosenectute.ch · www.so.prosenectute.ch · www.infosenior.ch

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

Verabschiedungen und Begrüssungen im Kollegium der Primarschule

Sophie Honegger – 21 Jahre im Dienst der Primarschule Nuglar-St. Pantaleon

Am Ende des laufenden Schuljahres wird Frau Sophie Honegger ihre langjährige Tätigkeit als Klassenlehrerin an der Primarschule Nuglar-St. Pantaleon beenden und den Dorneckberg verlassen.

Während beeindruckender 21 Jahre prägte sie den Schulalltag zahlreicher Kinder und verstand es stets, ihre Schülerinnen und Schüler mit Feingefühl und Engagement zum Lernen zu motivieren. Mit grosser pädagogischer Umsicht vermittelte sie ihnen eine solide Grundlage für den weiteren schulischen Weg. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand dabei immer das Kind – mit all

seinen Stärken, seiner Persönlichkeit und seinem individuellen Potenzial.

Unvergessen bleiben nicht nur die vielen bereichernden Exkursionen, sondern auch ihre Leidenschaft für die französische Sprache und das bildnerische Gestalten, welche sie mit Begeisterung und Hingabe weitergab. Ein besonderes Anliegen war ihr auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. Frau Honegger pflegte einen offenen, respektvollen Dialog und verstand es, das gemeinsame Wohl des Kindes in den Fokus zu stellen. Mit ihrem breit gefächerten pädagogischen Verständnis und ihrer herzlichen Art trug sie zudem



Informationen aus Kindergarten
und Primarschule

wesentlich zur Entwicklung und Gestaltung der Schulhauskultur in Nuglar-St. Pantaleon und auf dem gesamten Dorneckberg bei.

Mit ihrem Weggang verliert unsere Schule eine äusserst geschätzte Lehrperson, die für Schülerinnen und Schüler wie auch für das Kollegium eine wichtige Ansprech- und Bezugsperson war. Für ihre neue pädagogische Aufgabe wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und danken ihr aufrichtig für ihren langjährigen, engagierten Einsatz für die Primarschule Nuglar-St. Pantaleon und die gesamte Schule Dorneckberg.

Reto Weber – 12 Jahre im Dienst der Primarschule Nuglar-St. Pantaleon

Auch Herr Reto Weber wird die Primarschule Nuglar-St. Pantaleon und den Dorneckberg auf Ende dieses Schuljahres verlassen. Seit August 2013 unterrichtete er während zwölf Jahren als engagierter und begeisterungsfähiger Klassenlehrer in der 4. bis 6. Klasse und bereitete zahlreiche Schülerinnen und Schüler kompetent auf den Übertritt in die Sekundarstufe vor.

Mit seiner motivierenden und wertschätzenden Art, seinem durchdachten Unterricht sowie seinem grossen persönlichen Engagement gelang es ihm, die Kinder individuell zu fördern und zu fordern. Seine spürbare Begeisterung für den Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) sowie seine Leidenschaft für den Schulsport hinterliessen bei vielen Kindern einen bleibenden, positiven Eindruck. In zahlreichen Skilagern ermöglichte er den Schülerinnen und Schülern als kompetenter Lagerleiter nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch unvergess-

liche Erfahrungen des gemeinsamen Zusammenlebens. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern war für ihn grundlegend, die er stets respektvoll und offen gestaltete.

Auch innerhalb des Kollegiums war Reto Weber eine tragende Person. Mit grossem Einsatz engagierte er sich in der Schulentwicklung sowohl auf Schulebene als auch im Rahmen des Dorneckbergs. Über mehrere Jahre hinweg übernahm er zudem die Rolle des Teamverantwortlichen und setzte sich mit unermüdlichem Engagement für einen reibungslosen und harmonischen Schulalltag ein.

Mit dem Abschied von Reto Weber verliert das Kollegium ein weiteres wertvolles Teammitglied, das mit grosser Kompetenz, Verlässlichkeit und Kollegialität gewirkt hat. Im Namen der gesamten Schule danken wir ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg als Klassenlehrperson alles erdenklich Gute.

Begrüssungen

Ab August 2025 werden drei neue Teammitglieder ihre Tätigkeit als Klassenlehrpersonen aufnehmen:

Frau **Milena Leuenberger** wird die 1. Klasse führen.

Frau **Noemi Ilić** und Herr **Benjamin Berger** werden sich die Klassenleitung der 4. Klasse teilen.

Wir heissen die drei Lehrpersonen auch an dieser Stelle herzlich willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Schulleitung Zweckverband Kindergarten
und Primarschule Dorneckberg

BERNADETTE MARIN und
IRENE HADŽISELIMOVIĆ

Schule einmal anders!

Altersdurchmischter Atelierunterricht an unserer Schule

An mehreren Donnerstagen kommen die Kinder in den Genuss, in verschiedenen Ateliers das Schulleben anders zu erleben.

Aus einem breiten Angebot unterschiedlicher Ateliers haben die Kinder nach ihren Interessen ihr Atelier ausgewählt. Auch die Lehrpersonen haben die Freiheit gehabt, sich bei der Themenwahl zu verwirklichen und gestalten den Unterricht im Atelier nach ihren Kompetenzen.

Es gibt 10 verschiedene Gruppen mit maximal 12 Kindern.



Angeboten werden: «Natur Pur»

Hier einige Kommentare der Schülerinnen und Schüler:

«Ich mag das Atelier, weil sonst hätten wir einfach nur Mathe.»

«Man kann seinen eigenen Interessen nachgehen und einmal zeigen was man sonst noch kann.»

«Ateliers sind toll, weil man dann nicht nur Matheplan macht. Man kann rausgehen oder, so wie ich, aus Karton Sachen bauen.»

«Es ist schön, dass es viele verschiedene Ateliers gibt.»



«Bake and Run»

«Trickfilm»



«Upcycling»

«Bauen und Konstruieren»





«Tanzen»



«Schulhund»

«Es ist toll, dass die Kinder die Möglichkeit haben, das zu machen, was sie gerne machen.»

«Ich finde es cool, und weil es jede Woche ist, hat man jede Woche eine Abwechslung.»

«Man lernt viel und es hat Sachen für Grössere und Kleinere. Und wir machen die Sachen zusammen.»



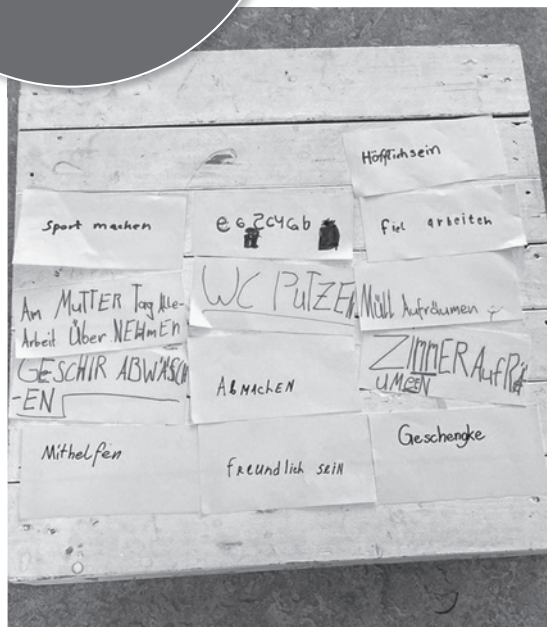
«Theaterspiele»

«Sing und Musikfreude»



Die Ateliers sind ein grosser Erfolg. Kinder und Lehrpersonen sind mit viel Eifer dabei und freuen sich jede Woche darauf.

«Schatzsuche»



Ein tödliches Wagnis

... Emma lebt seit Kurzem mit ihrer Mutter in einer neuen Stadt, da sich ihre Eltern getrennt hatten. Am neuen Ort fühlt sie sich sehr einsam und so sucht sie in der Schule neue Freunde. Besonders Sasha und ihre «Gang» findet sie toll. Im Klassenlager kann sie das Zimmer mit Sasha teilen. So hofft sie auf Anschluss, aber die Aufnahme in die «Gang» erweist sich als schwierig. Mit einer Mutprobe könnte sie es vielleicht schaffen ...

Der Krimi «Ein tödliches Wagnis» entstand vor zwei Jahren aus der Feder von Luisa Melicharek aus Gempfen, Schülerin der Klasse EP3 am OSZD, im Rahmen eines Krimiprojekts im Deutschunterricht.

Die Klasse wählte Luisas Geschichte aus, um daraus ein Musical zu erstellen.

Der Text wurde zu einem Theaterstück umgeschrieben und im Musikunterricht schrieben die Schülerinnen und



Schüler der Klasse zwölf Songs, welche den Inhalt des Stücks untermalen.

Im aktuellen Schuljahr üben 20 Schülerinnen und Schüler des Freikurses Musical/Theater am OSZD das Stück ein. Nebst schauspielerischem Talent benötigen sie dabei natürlich auch Mut und Können, um die Songs Solo oder in der Gruppe auf der Bühne darzubieten.

Das Stück wird in der Woche nach Pfingsten zwischen dem **13. und 15. Juni 2025** am Oberstufenzentrum Dorneckberg in Büren aufgeführt.

Erleben Sie hautnah, welches Schicksal Emma bei ihrer Suche nach Freundschaft erleidet.

«Ein tödliches Wagnis» ist mittlerweile das 6. Musical, welches ganz und gar durch Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen des Oberstufenzentrums Dorneckberg entstanden ist.

«Gefühlskalte SMS» (2009), «Das Mitglied» (2013), «Mordszene, Take 1» (2016), «Tiefgekühlt» (2019) wurden sowohl in Büren, als auch an den Schultheatertagen in Solothurn aufgeführt. Leider fielen die Aufführungen zu «Wo ist Seraina?» (2021) der Corona-Epidemie zum Opfer.

ANDREAS SANER
Klassenlehrer EP3, OSZD Büren

EIN TÖDLICHES WAGNIS
EIN MUSICAL DES OSZD BÜREN

MENSA OSZD BÜREN
Fr 13.06.2025 19⁰⁰
Sa 14.06.2025 19⁰⁰
So 15.06.2025 17⁰⁰

ZÄHNTECHÜR BETTLACH
Mi 18.06.2025 17³⁰

Regie: Barbara Schifferle
Musikalische Leitung: Andreas Saner
Nach einem Krimi von Luisa Melicharek
Kollekte

GEWERBE-STAFETTE

Carrosserie Budmiger - der Familienbetrieb aus St. Pantaleon

Im Jahr 1998 wurde ein aufstrebendes Carrosserie- und Lackierwerk durch Mark Budmiger gegründet. Vor 4 Jahren durfte der Nachfolger Fabian Budmiger, die Werkstatt, welche sich bis heute durch ihre Leidenschaft für Autoreparaturen und -restaurationen auszeichnet, übernehmen.



Wir sind im Bereich der Carrosserie- und Fahrzeugreparaturen tätig und seither ein zuverlässiger Partner für Kunden aus der Region und der Umgebung. Unsere Stärken liegen in der hohen Qualität und der breiten Palette an Dienstleistungen, die wir unseren Kunden bieten. Dazu gehören Unfallreparaturen aller Marken

inkl. Schadenabwicklung mit der Versicherung, Fahrzeuglackierung, Scheibenersatz, Rostbehebung und vieles mehr.

Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, um deren Anforderungen sowie Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Dabei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite und bieten eine hohe Servicequalität.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns von Ihnen zu hören!

CAbu Carrosserie & Spritzwerk AG
Fabian Budmiger
Tel. 061 901 11 22
Weiherstrasse 1
e-mail: cabu@eblcom.ch
4416 Bubendorf
www.cabu-carrosserie.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Liebe Mitglieder und Unterstützerinnen und Unterstützer

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahlen freuen uns. Nebelfrei konnte mit 1195 Stimmen ein starkes Resultat erzielen und sichert sich damit wieder 2 Sitze im Gemeinderat.

Herzliche Gratulation den Gewählten Nicole Hänger und Walter Gugerli. Wir danken euch beiden, dass ihr euch für dieses verantwortungsvolle Amt zur Verfügung stellt.

Vielen Dank auch an Timo Schaad für deine Kandidatur und Gratulation zum guten Resultat. Es kann sich im Feld der Mitkonkurrenten sehen lassen und spricht für dich.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben. Erfolg verpflichtet: Wir nehmen das Ergebnis als Ansporn, uns weiterhin mit Herzblut für eine offene und lebendige Gemeinde einzusetzen.

Allen Gewählten im neuen Gemeinderat wünschen wir viel Weitsicht, Mut und gute Zusammenarbeit für die kommende Legislatur.

Liebe Grüsse

Koordinationsteam Nebelfrei

Christine Schriber, Martin Bölsterli,
Andi Kaufmann, Patrick Saladin,
Hannes Scheibler



NUGLAR-ST. PANTALEON

Veranstaltungsreihe von Nebelfrei Auf Streifzug durch die blühende Landschaft

Die ausgezeichnete Hochstammlandschaft von Nuglar-St. Pantaleon erhält besonders zur Blütezeit viel Aufmerksamkeit. Mit rund 50 Teilnehmenden stiess auch die Neuauflage der Blueschtwanderung vor Ostern auf reges Interesse.

Dass zu einer solchen Veranstaltung etwas Wetterglück dazugehört, versteht sich von selbst. Und Patrick Saladin bewies auch optimales Jahreszeitengespür bei der Terminfindung. So stand am 11. April der Obstgarten rund um unsere beiden Dörfer in Vollblüte, als der Naturkenner und Präsident der Wald-, Umwelt- und Naturkommission auf dem Dorfplatz der stattlichen Grup-

pe wertvolles Hintergrundwissen in Erinnerung rief.

Etwa 20000 Hoch- und Mittelstammbäume standen in den 1970er Jahren im Gemeindebann, rund doppelt so viele wie aktuell. Damals wie heute sind es die Landwirtschaftsbetriebe und die vielen Eigentümer kleiner Landstreifen, die mit der Baumpflege die Landschaft prägen. Doch die Bäume stehen

Das Hintergrundwissen zu den Streuobstwiesen rund um Nuglar-St. Pantaleon stiess an der Blueschtwanderung auf reges Interesse.



Nächster Anlass in dieser Reihe Von Bienen bewegt

Bienenvölker begeistern nicht nur mit ihrer imposanten Bestäubungsleistung und dem süssen Honig. Sie treffen als Superorganismus auch tragfähige Entscheidungen und leben eine grosse Vielfalt an Kommunikations- und Regulationsprozessen. Zudem pflegen Bienen eine hierarchielose agile Arbeitsteilung in ihrem Stock. Andy Erb aus Nuglar ist passionierter Bienenhirte und zieht aus der Bienenhaltung viele Parallelen für seine Berufstätigkeit als Organisationsentwickler.

Am Samstag, 14. Juni um 10.00 Uhr an der Liestalerstrasse 12, Nuglar.

unter Druck. Zum einen reagieren insbesondere die Kirschbäume empfindlich auf die vom Klimawandel ausgelösten Hitze- und Trockenperioden. Zum andern setzt ihnen die Kirschessigfliege zu. Der Schädling legt kurz vor der Ernte seine Eier in die Früchte und macht sie ungeniessbar. Verständlich, dass viele Bäume dann nicht mehr abgeerntet werden, was die Ausbreitung von Schadorganismen weiter begünstigt.

Nuglarer Kirsch ging um die Welt

Kirschen waren einst eine wichtige Einnahmequelle für die bäuerlich geprägte Bevölkerung. Man verkaufte die Früchte als Tafelkirschen in Liestal und Basel oder der Brennerei im Dorf, welche den berühmten «Häfelibrand» produzierte. Das Kirschwasser aus dem Schwarzbuebeland wurde einige Zeit auch direkt an die damalige Swissair geliefert und flog so rund um die Welt, wie Patrick Saladin ausführte.

Comeback des Steinkauzes?

Auf dem Spaziergang zum Bildstöckli zeigte sich die Streuobstwiesen-Landschaft dann im fast schon kitschigen Abendsonnenlicht. «Was für uns so schön anzusehen ist, wird auch von vielen Tierarten überaus geschätzt», so Saladin. Von Feldgrillen und Heuschrecken, über Kleinsäugetiere wie Mäuse und Wiesel bis hin zu den Greifvögeln am Ende der Nahrungskette profitieren alle vom vielfältigen Lebensraum. Dazu sind in den letzten Jahren gezielt Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhaufen sowie Hecken oder auch die Magerwiese beim Reservoir angelegt worden. «Mit verschiedenen solchen Massnahmen hoffen wir unter anderem auf die Rückkehr des Steinkauzes, der bis in die 70er Jahre hier heimisch war und wieder einen optimalen Lebensraum finden soll.» Grundlage dafür sind auch die artenreichen Wiesen rund um die Bäume. Da



NUGLAR-ST. PANTALEON

sie oft weniger intensiv genutzt und gedüngt werden, konnte sich eine weniger konkurrenzstarke Flora magerer Böden etablieren. Patrick Saladin wies etwa auf andernorts selten gewordene Wiesenblumen wie das Schlüsselblümchen oder den Wiesensalbei hin.

Augenscheinlich zeigte er so auf dem Spaziergang, dass jenseits von tollen Fotosujets zur Blütezeit die gesamte Landschaft einen hohen ökologischen, kulturellen und ästhetischen Wert hat.

ANDREAS KAUFMANN

Genial lokal – Einkaufen im Dorf

Ist es nicht genial, wie viele verschiedene Produkte wir in unseren lokalen Läden und Hofläden erhalten?

Einkaufen im Dorf ist mehr als nur der Kauf von Waren oder eine Bequemlichkeit – es ist eine bewusste Entscheidung, die Dorfbevölkerung zu unterstützen, die lokale Wirtschaft zu stärken und dabei erst noch umweltschonend. In einer Zeit, in der grosse Supermärkte und Online-Händler kleinere Läden verdrängen, bietet der Einkauf im Dorf, also beim Nachbarn, der Nachbarin, eine wertvolle Alternative.

Unsere Dörfer bieten eine Vielzahl von kleinen Läden und Ständen – oft aus eigener Produktion und mit viel Engagement liebevoll betrieben. Das ist einzigartig und weder in Supermärkten noch online zu finden. Wir kennen Produzent/-innen, bzw. die Mitarbeitenden und sie kennen uns. Diese persönliche Beziehung lässt uns noch stärker die Verbundenheit zu unseren Dörfern erleben, stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde und

bietet Gelegenheit, spontan auch mit anderen Einkaufenden oder an der Kasse zu plaudern.

Für betagte Menschen kann lokales Einkaufen der Erhalt von Selbständigkeit bedeuten und auch unsere Dorfkinder sammeln erste Einkaufserfahrungen.

Ein weiterer Vorteil: Die Unterstützung der regionalen Landwirtschaft. Produkte aus eigener oder regionaler Herstellung sind frischer, oft geschmackvoller und verursachen weniger Emissionen. Dadurch wird die Umwelt geschont und der CO₂-Fussabdruck reduziert. Verstärkt wird dieser Effekt, da der Dorfladen und einige Hofläden auch biologische und sogar unverpackte Lebensmittel anbieten. Wusstet ihr, dass man beim Volg und dem Gemeinschaftsladen Haferflocke/Nuglar Gärten auch Produkte auf Bestellung bekommt, die nicht im Regal stehen?

Fragt nach!

Auch wirtschaftlich lohnt sich lokales einkaufen. Das Geld bleibt in der Region, schafft Arbeitsplätze und fördert die Vielfalt an lokalen Unternehmen. Ob Lebensmittel, Produkte des täglichen Bedarfs, Gemüse, Obst, Mehl, Eier, Nüsse, Honig, Bier, Wein usw. – so Vieles kann man lokal einkaufen!

Wir haben bei der Gemeinde angeregt, dass man auf der Homepage nuglar.ch die Liste des lokalen Gewerbes und Gastgewerbes ergänzt mit diesen wertvollen lokalen Einkaufsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist einverstanden, Meldungen zu lokalen Angeboten/Produkten entgegenzunehmen und die Liste auf der Homepage gemäss den Meldungen zu führen. Eine entsprechende Mail an gemeinde@nuglar.ch reicht. Schön, wenn diese Liste durch eure Beiträge wächst.

PRISCILLA DIPNER-GERBER

Inserat



1. August - Feier 2025



Liebi Püntleöner, liebi Nugler

Auch dieses Jahr gibt es in Nuglar – St. Pantaleon eine 1. August - Feier

WO: Roggenstein

**WENN: Am 31.07.2025, ab 18.00 Uhr
mit Festwirtschaft**

Feiern wir unseren Nationalfeiertag bei hoffentlich bestem Wetter in
garantiert wunderschöner Natur

Mir freue eus uff e schöne Obe





Danke für Euer Vertrauen!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Gemeinderat.

Philippe Keist & Silvan Heutschi

FDP

Die Liberalen
Nuglar-St. Pantaleon

Vielen Dank für das Vertrauen in die FDP. Die Liberalen.

Mit einem Wähleranteil von 31% dürfen wir auch in der nächsten Legislatur mit zwei Sitzen im Gemeinderat Verantwortung übernehmen.

Wir gratulieren Andreas Gitzi und Thomas Koller zur Wahl in den Gemeinderat. Beide werden gemäss unseren Wahlslogans «zukunftsorientiert» und «gemeinsam weiterkommen» die vielen anstehenden Herausforderungen im Gemeinderat zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen zweifellos erfolgreich anpacken. Ein Dankeschön geht auch an Frank Ehrsam, durfte doch Nuglar-St. Pantaleon während mehr als zwei Jahrzehnten auf sein wertvolles Wissen und Engagement zählen.

Wir wünschen dem neuen Team im Gemeinderat viel Erfolg und Freude in ihren wichtigen Ämtern.

Der Vorstand

Inserat

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab.
Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro Igel
www.pro-igel.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Guggenmusik Schwarzbuebe-Schränzer Nuglarwww.sbsn.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar und St. Pantaleon

Unser Vereinsjahr 2024/2025 ist zu Ende und ich möchte euch berichten, was im vergangenen Jahr alles bei den Schwarzbuebe-Schränzer gelaufen ist.

Nach dem Neumitglieder Infoabend durften wir 4 neue Mitglieder bei uns begrüßen und zählten 32 aktive Mitglieder.

An der Sujet- und Liederwahl Sitzung wurden viele und tolle Vorschläge der Mitglieder eingebracht und nach mehreren Wahlgängen stand auch unser Sujet für die Fasnacht 2025 fest. Bei der Liederwahl ging es, zu früheren Jahren, relativ zügig voran und wir konnten uns auf 4 neue Lieder freuen.

Am 22. August 2024 starteten wir mit den Musikproben und in den kommenden Wochen wurde intensiv geprobt. Die Arbeiten in der Kostümkommission gingen zügig voran und schon bald konnten wir einen ersten Wurf unseres neuen Kostüms sehen.

Im Oktober hatten wir zwei Herzens-Auftritte: bei unserem Mitglied Roland im REHAB Basel und bei der Hochzeit von unserem ehemaligen Mitglied Cédric in Aetigen SO.

Am letzten Oktober Wochenende fand unser jährliches Probeweekend statt. Diesmal waren wir wieder auswärts, und zwar in Amden SG. Es wurde intensiv gespielt aber es war auch unglaublich schön mit einer herrlichen Aussicht auf den Walensee.

Dann kamen verschiedene Anlässe Schlag auf Schlag:

9. November Auftritt am Sambas Fest in Bubendorf, 11. 11. offizieller Fasnachtsbeginn, 16. 11. Service Einsatz am Musikabend der MG Nuglar-St. Pantaleon. Zudem noch die Vorbereitungen für unser Raclette Stübli am Weihnachtsmarkt in St. Pantaleon.

Am 14. Dezember freuten wir uns auf das Aufspielen am runden Geburtstag von unserem Mitglied Marco.

Wir waren zwar nur als halbe Formation vor Ort, haben jedoch die Bude gerockt.

Nach der letzten Probe im Jahr 2024 haben wir uns alle auf die Fest- und Feiertage gefreut und machten gestärkt im Januar 2025 weiter: Marschprobe, Vorbereitungen Guggenfest und Termine/Daten für die Fasnacht nochmals prüfen.

Dann endlich, der Fasnachtsbeginn am SchmuDo: Kinderumzug am Nachmittag und abends in Gempfen. Am Freitag ein Auftritt bei den Geisseschränzer in Zullwil und am Samstag der Umzug in Nuglar mit wunderbarem Wetter.

Am folgenden Dienstag haben wir beim Rest. Schwarzbueb ein paar Lieder zum Besten gegeben um am Samstag an zwei Wageneinweihungen aufgespielt.

Die Liestaler Fasnacht, mit Teilnahme am Sonntag und Mittwoch, gehört natürlich auch zu unserem Fasnachtsprogramm. Zudem haben wir am Guggenkonzert in Sissach mitgemacht (Dienstag) und am Freitag unsere Lieder am Cheerus in Frenkendorf sowie am Fest der Wasserfallenschränzer in Reigoldswil zum Besten gegeben. Der letzte aktive Akt war am Samstag am Cheerus in Liestal, wo wir alle nochmal Alles gegeben haben.

Zu guter Letzt unser Bummel, welcher bei uns an einem Samstag stattfindet. Wir alle waren gespannt, wo es uns am 5. April hin verschlägt.

Es ging bei Rheinfelden mal über die Grenze, also Richtung Schwarzwald... Nach knapp 2 Stunden war unser erster Halt bei der Wälder Genuss Gastwirtschaft in Feldberg, wo wir zum Brunch einkehrten. Mmmh, war das lecker

und zum Shoppen war es auch mega toll.

Danach ging es weiter nach Grafenhausen, wo wir die Brauerei Rothaus besuchten. Die Führung war unglaublich interessant und das Bier sehr gut. Im angrenzenden Restaurant haben wir das späte Mittagessen genossen und danach noch ein paar Lieder gespielt. Als Abschluss kehrten wir für Kaffee und Kuchen beim «zum gscheiten Beck» in Feldberg-Bärental ein. Dazu gehört auch das Schnapshäusle, wo es diverse edel Brände und hausgemachte Liköre zu kaufen gibt. Danach wurden wir von Wayn mit dem Car wieder sicher nach Nuglar transportiert. Herzlichen Dank an Tanja, Esthy und Sillä für den tollen Bummel.

Mit dem Abschluss des Vereinsjahres ist es auch ein Abschluss für mich als Präsidentin. Für 5 Jahre durfte ich diese Funktion ausüben und es hat mir Spass gemacht. Jedoch gibt es Veränderungen im Leben, die alles auf den Kopf stellen und man sich neu sortieren muss. Zudem ist es für unseren Verein auch wichtig, die jungen Mitglieder zu fördern und so frischen Wind zu erhalten.

An der Generalversammlung vom 9. Mai 2025 wurde Patrick Schaffner einstimmig zum Präsidenten gewählt. Pati, ich gratuliere dir von Herzen und wünsche dir alles Gute in deiner neuen Funktion.

Ich wünsche Euch allen eine wunderschöne Frühlingszeit mit vielen schönen Momenten.

Herzlichst,

REGULA STRÜBIN
Demissionierte Präsidentin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am **Samstag, 29. November 2025** findet der **8. Weihnachtsmarkt** innert 10 Jahren in St. Pantaleon statt. Vielleicht möchte ja noch Jemand einen Standplatz mieten und aktiv am Weihnachts-

markt 2025 mitmachen. Bis am 30. September 2025 kann man sich anmelden. Anmeldeformulare sind erhältlich unter: **weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch** Meldet euch bei uns per Mail oder beim OK-Präsidenten, Silvan Heutschi (079 638 21 05), für ein Anmeldeformular. Wir freuen uns auf euch!

Falls jemand eine Attraktion wie Kerzenziehen, Weihnachtsgeschichten erzählen, Ponyreiten oder andere Attraktionen durchführen will meldet sich ebenfalls beim OK-Präsidenten.

Wir freuen uns über jede Idee und Anmeldung.

EUER WIEHNACHTSMÄRT-OK

Nachwuchs im Ausbildungskader des Samaritervereins Dorneckberg

Der Samariterverein Dorneckberg hat «Nachwuchs» bekommen. Nach vielen Jahren mit einem 2er Team im Ausbildungskader haben sich zwei Samariterinnen, Martina Bitterli und Caroline Brosi, zur Ausbildung als Samariterlehrerin entschlossen.

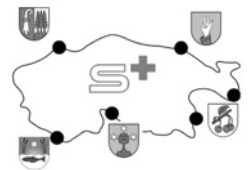
Der Ausbildungsweg der beiden war aufgrund der beruflichen Ausgangslage unterschiedlich. Martina brachte als Rettungssanitäterin schon sehr viel Fachwissen mit, Caroline auf der anderen Seite als Kindergärtnerin/Lehrerin einiges an didaktischem Wissen.

Nach einem intensiven Jahr mit diversen Kursen sind die beiden jetzt offiziell zertifizierte Samariterlehrerinnen und FirstAid Instruktorinnen nach Richtlinien des IVR (Interverband für Rettungswesen).

Beide arbeiten schon länger tatkräftig mit vielen neuen Ideen bei den Vorbereitungen und Durchführungen der Monatsübungen mit. Nun dürfen sie auch selbstständig Kurse erteilen.

Wir Samariter gratulieren den beiden und freuen uns auf viele lehrreiche, spannende und auch lustige gemeinsame Übungen.

Von links nach rechts
Roland Brosi,
Samariterlehrer +
FA-Instructor IVR2,
Techn. Leiter +
Präsident
Caroline Brosi,
Samariterlehrerin +
FA-Instructorin IVR2
Martina Bitterli,
Samariterlehrerin +
FA-Instructorin IVR3
Brosi Käthi,
Samariterlehrerin +
FA-Instructorin IVR2



Einladung AckerFerien in den Nuglar Gärten

Mit einem kleinen, feinen Frühlingsfest haben wir am 10. Mai die neue Gartensaison eingeläutet! Es war ein wunderbarer Start, und wir freuen uns, dass die klimatischen Bedingungen in diesem Jahr wesentlich ausgeglichener sind als im letzten nasskalten Frühling und Sommer. Das verspricht optimale Bedingungen für den Anbau und eine reiche Ernte in unserer solidarischen Landwirtschaft.



Nun laden wir euch herzlich ein zum **Sommer-Camp im Kirsihain auf dem Muni in der ersten Sommerferienwoche!**

Eine Woche gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft hautnah miterleben! Gemeinsam erleben wir eine abwechslungsreiche Zeit: Wir arbeiten miteinander in den Gärten, säen, pflanzen, ernten und pflegen das Land. Am Feuer bereiten wir köstliche Mahlzeiten mit frischer Ernte und Wildkräutern zu. Kinder können auch in den Gärten mithelfen, freies Spiel draussen geniessen oder an speziell für sie vorbereiteten Spiel- / Bastel- / und Ausflugs-Programm teilnehmen. Musik, Bewegung und gemeinsames Singen bereichern unsere Tage, ebenso wie gemütliche Stunden am Lagerfeuer mit Geschichten und Blick in den Sternenhimmel.

Gross und Klein sind willkommen. Teilnehmen kannst du als Besucher für einzelne Programmpunkte, Mahlzeiten oder bestimmte Feldaktionen oder du bleibst mit deinem Zelt für mehrere Tage oder die ganze Woche. Wir freuen uns über deine Anmeldung.

Vom 5. bis 12. Juli 2025 – In unseren alten Kirsihain auf dem Muni, an der Gempenstrasse Richtung Gempen, nach der ersten Waldkurve den Feldweg beim Kreuz.

Mehr Details:

nuglargaerten.ch/veranstaltungen

ZOÉ BEUTLER
für den Verein Nuglar Gärten



AckerFerien

5.-12.Juli



Sommercamp im Kirsihain

Gemeinsam Gärtnern, Heuen, Pflanzen, Ernten, Kochen, Spielen, Singen, Tanzen und einfach Sein.



nuglargaerten.ch



Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

info@stallwerke.ch

www.stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Am 26. April 2025 durften wir ein wunderschönes Abschiedsfest mit vielen Besucherinnen und Besuchern in der Brocki feiern. Vielen herzlichen Dank an alle, die vorbeigekommen sind!

Der Verein StallWerke für die materielle und finanzielle Nothilfe besteht weiterhin und wir haben viele Ideen, so dass wir auch im Dorf nicht vergessen gehen. Was, wie und wo werden wir laufend auf unserer Webseite, im Mitteilungsblatt oder Facebook/Instagram publizieren.

Als Verein sind wir natürlich auch weiterhin auf Passivmitgliedschaften sowie Sachspenden angewiesen (Verkauf via Onlineplattform Ricardo.ch oder Teilnahme an Flohmärkten).

Wer also bereits Passivmitglied ist – herzlichen Dank, dass wir auch weiterhin auf deine Unterstützung zählen dürfen!

Wer Passivmitglied werden möchte, kann sich gerne per Mail an info@stallwerke.ch wenden oder sich direkt auf der Webseite www.stallwerke.ch anmelden.

Wer uns einfach so unterstützen will, darf uns gerne direkt via QR-Code eine Spende zukommen lassen.

Es war eine tolle, inspirierende, fröhliche, lehrreiche und vor allem auch freundschaftliche Zeit in der Brockenstube. Danke an alle, die in irgendeiner Weise Teil der Brocki waren.

Der Vorstand wünscht allen einen schönen Frühling!

Nadja Schweizer

Carole Saladin

Simone Saladin



Summernachts- **STÄNDELI**

04. Juli 2025

Ab 18.30h, freier Eintritt

Dorfplatz St. Pantaleon

Würste vom Grill, Kuchen, Getränke



Sehr gerne laden wir Sie, an unser traditionelles
Sommernachtsständeli ein.
Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Abend,
mit musikalischer Unterhaltung und einer
gemütlichen Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Nuglar - St. Pantaleon



TV Nuglar – St. Pantaleon Bewegt und macht fit!

Komm einfach mal für ein Schnuppertraining vorbei

Dienstag | 18.30 Uhr
Treffpunkt auf dem Parkplatz
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Vorankmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiac, verschiedene Laufspiele, Badminton etc.). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Vorankmeldung erforderlich. Auch Mitturnende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Für Kinder
ab der 1. Klasse

Einblick ins Geräteturnen

Weitere Infos
werden Ende Juli
auf der Website
www.tvnuglar.ch
aufgeschaltet

Nach einem vielseitigen Aufwärmtraining turnen wir an den Geräten (Schaukelringe, Trampolin, Boden, Reck und Barren). Kinder ab der 1. Klasse sind nach den Sommerferien herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Patrycja Sacharuk, 076 523 59 82

Kommunalbau St. Pantaleon

(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus Hip-Hop, New Jazz und Street-Style. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr
Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung New-Jazz und Salsa-Solo. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60



Wie wäre es mit einem Abendspaziergang zum Beizli im Roggenstein?

Unsere aufgestellten Wirte-Teams verwöhnen Sie gerne beim gemütlichen Zusammensitzen mit Speis und Trank. Ein abwechslungsreiches Angebot von «Röschti, Thai-Küche, Wurschtsalat, Grilliertem und vielem mehr – s’het so langs het!»

An folgenden Daten ist das Beizli ab **18 Uhr** geöffnet:

Mi 09. April	Mi 04. Juni	*So 20 Juli*
Mi 16. April	Mi 11. Juni	Mi 06. Aug
Mi 23. April	Mi 18. Juni	Mi 13. Aug
Mi 30. April	Mi 25. Juni	Mi 20. Aug
Di 06. Mai	Mi 02. Juli	Mi 27. Aug
Mi 14. Mai	*Fr 11 Juli*	Mi 03. Sept
Mi 21. Mai	*Sa 12 Juli*	Mi 10. Sept
Mi 28. Mai	*Sa 19 Juli*	

*Oristalschiessen 2025, andere Öffnungszeiten!!

Über Ihren Besuch freuen sich die Feldschützen St. Pantaleon

Märlistunden

Mit Pipa

4. Juni 2025
20. August 2025
3. September 2025

Pfarrsaal - beim Kindergarten in Büren
jeweils 14.00 - ca. 15.30 Uhr

Für Kinder, Gross und Klein.

Märli-Eintritt 5 CHF
Mitglieder 4 CHF
ohne Anmeldung

Z`Vieri

Bastelnachmittag Sockenmonster

30. August 2025

Gemeindehaus Büren
14 - 17 Uhr

Mitbringen: Zwei Socken

Z`Vieri

Alle Kinder kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Mitglieder 12 CHF
Nicht-Mitglieder 15 CHF

Anmeldung
Bis 18. August 2025

Veloplausch gemeinsames Nachtessen

Frauenabend

5. September 2025

18 Uhr Volg Büren
18.15 Uhr Volg Nuglar
19 Uhr Sichternhof

Anmeldung
Bis 13. August 2025

Kinderartikelbörse

Kaffee

Freitag, 12. September 2025

18 - 21 Uhr

Samstag, 13. September 2025

9 - 13 Uhr

MZH Nuglar

Hot Dog

Popcorn

Kinderkleider/-schuhe - Spielsachen - Kinderbücher

Anmeldung über www.basarlino.de
Hier findest du auch alle notwendigen Informationen.

Kuchen

Flohmarkt

Kaffee

18. Oktober 2025

Mensa Oberstufenzentrum Büren
10 - 14 Uhr

Hot Dog

Kuchen

Anmeldung
Bis 16. Oktober 2025

Popcorn

Spielabend

Erwachsenen-
abend

16. Juni 2025
11. August 2025
8. September 2025

19 Uhr - Gemeindehaus Büren

Kontaktperson
Marlis Weidele 079 156 08 45

Frauenverein

Büren-Nuglar-St. Pantaleon

Detailliertere Informationen zu den Anlässen des
Frauenvereins findest du unter www.frauenverein-bns.ch

Sämtliche Anmeldungen bitte an:
info@frauenverein-bns.ch

Wir suchen
dich...

Möchtest du Mitglied bei uns werden?
Wir würden uns freuen dich kennen zu lernen.





UHC Nuglar United
www.nuglar-united.ch



Trendsportart Unihockey!

Lust auf Unihockey? Möchtest du regelmässig in einem Club trainieren und an der Meisterschaft teilnehmen? Willst du Spass und Kameradschaft?

Seit Jahren gehört die Juniorenausbildung des UHC Nuglar United zu den besten der Region Nordwestschweiz. Wir garantieren professionelle Trainings und eine gute Infrastruktur.

Wir suchen motivierte, sportbegeisterte Junioren mit Jahrgang 2008 - 2020. Du bist älter? Melde dich trotzdem. Wir haben auch für dich ein Angebot.

Unsere Trainingszeiten
 (jeweils in der Mehrzweckhalle Nuglar) sind:

Junioren A (Jahrgänge 2008 – 09)

- Dienstag 18.30 – 20.15 Uhr

Junioren B (Jahrgänge 2010 – 11)

- Donnerstag 18.45 – 20.15 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren C (Jahrgänge 2012 – 13)

- Montag 18.00 – 20.15 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren D (Jahrgänge 2014 – 15)

- Donnerstag 17.15 – 18.45 Uhr

Junioren E (Jahrgänge 2016 – 17)

- Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr

Junioren F (Jahrgänge 2018 – 20)

- Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Neu: Warteliste für Jg. 2021, Start: Mai 2026

Bei Interesse melden bei:

Yannick Tanner

Tel. Mobile: 079 726 38 12

Homepage: www.nuglar-united.ch

Oder QR-Code scannen!

Wir freuen uns auf dich!

Born to fight!





ERNTEDANKFEST
SONNTAG, 24. AUGUST 2025
„ROGGENSTEIN“, ST. PANTALEON

- 10.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank mit
der Musikgesellschaft Nuglar-St.Pantaleon
- anschliessend** Wirtschaftsbetrieb
Menü: Reichhaltiges Salatbuffet
mit Steak, Bratwurst oder Klöpfer vom Grill
Kuchenbuffet

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Römisch-Katholische Kirchgemeinde St. Pantaleon-Nuglar

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Oristal

Feldschützen St. Pantaleon

WANTED

Mach mit bei der Bekämpfung der
Asiatischen Hornisse!



Für jede Erstmeldung eines bewohnten Nestes der Asiatischen Hornisse im Dorneck erhältst du von März bis Oktober 2025 eine

BELOHNUNG VON CHF 50.-

Bei Sichtung bitte Abstand halten!
Markiere den Fundort, fotografiere das Nest und
sende Ort oder Koordinaten und Foto an
info@bienen-dorneck.ch



www.bienen-dorneck.ch

Teilnahmebedingungen:
www.bienen-dorneck.ch/asiatische-hornisse



Zu unserem Vereinsgebiet gehören die Gemeinden:
Bättwil, Büren, Dornach, Gempen, Hochwald, Hofstetten,
Flüh, Metzerlen, Mariastein, Nuglar, St. Pantaleon,
Rodorsdorf, Seewen, Witterswil

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse – eine Bedrohung für die Biodiversität

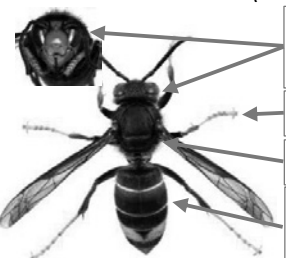
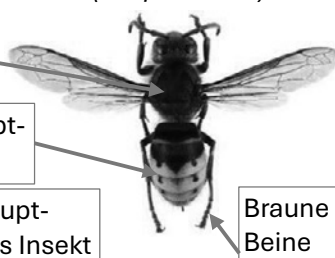
Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist ein invasives Insekt, welches aus dem Asiatischen Raum eingeschleppt wurde. Seit zwei Jahren ist die asiatische Hornisse auch im Kanton Solothurn aktiv. Sie vermehrt sich rasant und ernährt sich von bestäubenden Insekten. Sie stellt somit eine Gefahr für Hoing- und Wildbienen dar, kann aber auch zu Schäden in der Landwirtschaft, insbesondere im Ost- und Weinbau, führen.



Entwicklung der Asiatischen Hornisse im Jahresverlauf

Wie bei den Einheimischen Hornissen gründen Hornissenköniginnen im Frühjahr selbständig einen Staat. Dieser beginnt in einem kleinen sogenannten Primärnest. Im Jahresverlauf wächst das Volk, wird grösser und zieht ab ca. Juli in ein grösseres, sogenanntes Sekundärnest, um. Jedes Nest kann mehrere 10'000 Hornissen hervorbringen. Im Spätherbst schlüpfen bis zu mehrere hundert Jungköniginnen, welche alleine Überwintern und den Zyklus im Folgejahr erneut beginnen.

Erkennung und Unterscheidung der einheimischen Hornisse (europäische Hornisse)

Asiatische Hornisse (<i>Vespa velutina</i>)		Europäische Hornisse (<i>Vespa crabro</i>)	
	Schwarzer Kopf orangefarbenes Gesicht		Braun-Roter Rumpf
	Gelbe Bein-Enden		Hinterleib haupt- sächlich gelb
	Schwarzer Rumpf		Im Flug: haupt- sächlich gelbes Insekt
	Hinterleib haupt- sächlich schwarz		Braune Beine
Im Flug: haupt- sächlich schwarzes Insekt			

Primärnester: Max. Handballgross, an geschützten Stellen (z.B. Holzschopf, Gartenhaus, Hecke, ...)

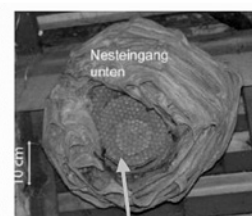
Sekundärnester: Bis zu einem Meter Durchmesser, oft in Baumkronen (auch höher als 20m).



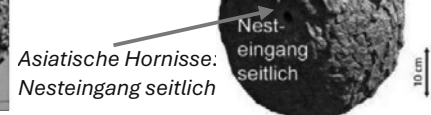
Primärnest (frühes Stadium)



Sekundärnest im Baum



Europ. Hornisse:
Nesteingang unten



Asiatische Hornisse:
Nesteingang seitlich

Was können wir tun?

Bei Sichtung einer Asiatischen Hornisse oder eines verdächtigen Nestes, melden Sie die Sichtung unter Angabe von Datum, genauem Ort und eines Fotos oder Videos auf www.asiatischehornisse.ch

Abstand halten!

Halten Sie Abstand von Nestern. Die Asiatische Hornisse verteidigt ihr Nest konsequent und kann z.B. für Allergiker problematisch sein.

Die Nestentfernung ist Fachleuten zu überlassen!

Rehkitzrettung Dorneckberg

Die Rehkitzrettung Dorneckberg ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem Schutz von Rehkitzen während der Heuernte verschrieben hat. Unsere Arbeit basiert auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jägern, Drohnenpiloten und freiwilligen Helfern. Der Verein ist im Gebiet der Vernetzung Dorneckberg, und den angrenzenden Gebieten im Kanton Baselland aktiv.

Mit moderner Drohnentechnologie fliegen wir am Morgen vor der Heumahd die angemeldeten Felder ab, um Rehkitze, die sich im hohen Gras verstecken, rechtzeitig zu entdecken. Landwirte können ihre Felder ganz einfach unter

www.rehkitzrettung.ch/feldanmeldung

zum Abfliegen anmelden.

Am Morgen vor dem Mähen fliegen wir die Felder mit einer Drohne ab. Dabei sind die Jäger, Helfer und der Landwirt anwesend. Mithilfe der Wärmebildkamera lokalisieren wir die Rehkitze. Sobald ein Kitz entdeckt wird, wird es vorsichtig mit einer Harasse fixiert, sodass es während der Heuernte keinen Schaden nimmt. Nach dem Mähen wird das Tier in die Freiheit entlassen.

Unser Verein besteht aus einer engagierten Gemeinschaft von Mitgliedern, Piloten, Helfern und Gönnern, die sich ehrenamtlich für den Schutz der Tiere einsetzen. Ohne die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – von den Landwirten über die Jäger bis hin zu den Helfern und Drohnenpiloten – wäre diese wichtige Arbeit nicht möglich.

Weitere Informationen über unsere Aktivitäten und wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Webseite:

rehkitzrettung-dorneckberg.ch





Offene Jagdhütte Banntagschützen Nuglar-St. Pantaleon 2025

(Geöffnet jeweils jeden letzten Samstag des Monats)

Mai = 31.5.2025 / ab 17.00Uhr

Juni = 28.6.2025 / ab 17.00 Uhr

Juli = 26.7.2025 / ab 17.00Uhr

August = 30.8.2025 / ab 17.00Uhr

September = 27.9.2025 / ab 17.00Uhr

Kleine, einfache Karte. Es gibt was es hat! (Portion Bauernspeck hat es immer)

Es würde uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Blutspenden:

Für das unvergleichbare
Gefühl, etwas wirklich
Gutes getan zu haben.



Jetzt gut
fühlen

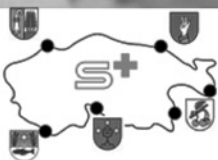
blutspende-basel.ch

**Montag
2. Juni +
Donnerstag
11. Dez.
2025**

Danke



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL



**Samariterverein
Dorneckberg**

**Hochwald
Gemeindezentrum Hobelträff, 17 – 20 Uhr**

DIVERSES

Volg Nuglar: Gemeinsam für die Zukunft des Dorfladens

Der Volg Nuglar ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens – ein Ort, an dem man nicht nur den täglichen Bedarf einkauft, sondern auch Bekannte trifft und den persönlichen Austausch pflegt. Doch die Situation des Dorfladens ist herausfordernd: Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner erledigen ihre Einkäufe ausserhalb des Dorfes. Dies hat direkte Folgen, denn der Umsatz reicht nicht mehr aus, um den Betrieb in der bisherigen Form aufrecht zu erhalten.



Um wirtschaftlich tragfähig zu bleiben, wurden die Öffnungszeiten per 1. April 2025 angepasst: Neu öffnet der Laden erst um 7.00 Uhr und bleibt über die Mittagszeit von 12.30 bis 14.00 Uhr geschlossen. Diese Massnahme soll dazu beitragen, das Überleben des Dorfladens zu sichern. Doch letztlich entscheidet die Bevölkerung, ob das Einkaufen im Dorf eine Zukunft hat.

Der Einkauf im Volg Nuglar bietet viele Vorteile. Der Laden ist mehr als nur eine Verkaufsstelle für Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs. Er ist ein Treffpunkt, ein Ort der Begegnung, ein Stück Lebensqualität und ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens im Dorf. Wer im Dorf einkauft, spart sich nicht nur lange Wege, sondern profitiert auch von einem stressfreien Einkauf in einer persönlichen Atmosphäre. Zudem unterstützt man lokale Produzenten, deren «Feins vom Dorf»-Produkte hier angeboten werden. Die integrierte Postagentur ermöglicht es ausserdem, den Einkauf schnell und bequem mit der Erledigung der Postgeschäfte zu verbinden.

Wie wertvoll ein Dorfladen ist, merkt man oft erst, wenn es ihn nicht mehr gibt. Dabei braucht es nicht viel, um etwas zu bewirken. Bereits ein regelmässiger Wocheneinkauf von 50 Franken pro Haushalt kann helfen, den Fortbestand des Ladens zu sichern.

Mit der Unterstützung der Bevölkerung können wir dafür sorgen, dass Nuglar nicht nur ein schöner Wohnort bleibt, sondern auch ein lebendiges Dorf mit einem Laden, der weiterhin für alle da ist.

Lokaler Herbstmarkt in Nuglar-St. Pantaleon findet am 18. Oktober 2025 statt

Nach einer kreativen Pause kehrt der lokale Handwerk- und Lebensmittelmarkt in Nuglar-St. Pantaleon zurück! Am **18. Oktober 2025** darf der Herbstmarkt wieder als lebendiger Treffpunkt für kreatives und produktives Schaffen aus der Region genutzt werden.

Die Detailabklärungen zum genauen Standort laufen noch, aber eines steht fest: Wir freuen uns auf eine vielfältige, regionale Auswahl an Marktständen,

die den lokalen Herbstmarkt bereichern werden.

Für unsere Planung ist uns ein erster Überblick über die Standanmeldungen wichtig. Wer interessiert ist, einen eigenen Stand zu betreiben, kann sich unverbindlich bei **Julia Schallberger (Nuglar Boutique)** unter schallberger-julia@gmail.com melden. Gerne melden wir uns mit Details zur Teilnahme zurück.

Das Organisationskomitee freut sich darauf, mit euch gemeinsam den Herbstmarkt 2025 zu gestalten!

Herzlich, Das Kernteam

Julia Schallberger (Nuglar Boutique)

Dominique Oser & Zoé Beutler

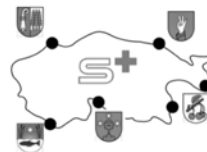
(Nuglar Gärten)

Julia Rell (Verein Haferflocke) und

Patrycja Sacharuk (Veranstaltungen)

Inserat

Öffentlicher Kurs Notfälle bei Kleinkindern



Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie richtiges Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Auf abwechslungsreiche Weise trainieren Sie die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen beim Kind.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über:

- **Sicherheitsmassnahmen zur Vorbeugung**
- **Kranke Kinder pflegen**
- **Erste-Hilfe bei Unfällen**
- **BLS AED (Herzmassage, Beatmung und Defibrillator)**



Themen des Kurses

Gefahren im und rund ums Haus, Fremdkörper verschlucken, Wiederbelebung, Blutstillung, Wundversorgung, Fieberkrampf, Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Fieber, Verbrühungen, Verbrennungen, Knochenbruch, Zahnunfall, Allergische Reaktionen, Vergiftungen, Kopfverletzungen, Schütteltrauma, Notfallapotheke kennen und anwenden.

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe gemäss SRC.

Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Personen welche mit Kindern arbeiten sowie alle Interessierten

Kursleitung

Käthi Brosi + Daniela Müller

Wann/Wo

Samstag, 15. November 2025

08.30-12.00/13.00-16.30 Uhr

Hochwald

Kurskosten

Fr. 140.- / Paare Fr. 240.-

Anmeldung/Infos

Samariterverein Dorneckberg, Käthi Brosi,

Lohweg 2, 4146 Hochwald,

061 / 751 22 11, samariter.dorneckberg@gmx.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
Mai		
27. Mai 2025	19.30 bis 22.00 Uhr	Banntagschützen, Vereinssitzung mit WF- Kontr., Jägerhüttli Nuglar Organisator: Banntagschützen
29. Mai 2025	13.00 Uhr	Banntag, Dorfplatz Nuglar
Juni		
7. Juni 2025		AckerSamstag, Organisator: Nuglar Gärten
14. Juni 2025		1. RAIFFEISEN Zeltnacht, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
18. Juni 2025	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung, Schützenhaus Roggenstein St. Pantaleon Organisator: SG Nuglar, FS St. Pantaleon
21. Juni 2025		Kletterwand-Event, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
Juli		
5. Juli 2025		2. RAIFFEISEN Zeltnacht, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
5.–12. Juli 2025		AckerFerien – Sommercamp, Organisator: Nuglar Gärten
11. Juli 2025	17.00 bis 22.00 Uhr	30. Oristalschiessen, Schützenfest mit Wirtschaftsbetrieb
12. Juli 2025	08.00 bis 22.00 Uhr	GSA Roggenstein St. Pantaleon
19. Juli 2025	08.00 bis 22.00 Uhr	Organisator: Feldschützen St. Pantaleon
20. Juli 2025	08.00 bis 17.00 Uhr	
16. Juli 2025		Wasserolympiade, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
24. Juli 2025	18.00 bis 19.30 Uhr	Bundesprogramm Pistolenklub, Sichtern, Organisator: Pistolenclub
25.–30. Juli 2025		Open Sky Cinema, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
August		
1. August 2025	19.00 bis 22.00 Uhr	1. August-Feuer, Herrenfluh Nuglar, Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon
2. August 2025	16.00 Uhr	Sommerplausch Pistolenklub, Roggenstein St. Pantaleon, Organisator: Pistolenclub
3. August 2025		MIGROS Family-Sunday, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
9.–10. August 2025		Gitterlibad-Fest, Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
20. August 2025	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung Gewehr 300 m, Schützenhaus Roggenstein St. Pantaleon Organisator: SG Nuglar, FS St. Pantaleon
28. August 2025	18.00 bis 19.30 Uhr	Bundesprogramm Pistolenklub, Sichtern, Organisator: Pistolenclub
30. August 2025	14.00 bis 17.00 Uhr	Sockenmonster Bastelnachmittag, Gemeindehaus Büren Organisator: Frauen- und Mütterverein
September		
12. September 2025	18.00 bis 21.00 Uhr	Kinderkleiderbörse, Merzweckhalle Nuglar
13. September 2025	09.00 bis 13.00 Uhr	Organisator: Frauen- und Mütterverein
18. September 2025	18.00 Uhr	Herbstausmarsch Pistolenklub, Sichternhof, Organisator: Pistolenclub
20./21. Sept.2025		BTS Reise, Organisator: Banntagschützen
27. September 2025		AckerSamstag, Organisator: Nuglar Gärten

Nächste Ausgabe: Nr. 3, Dienstag, 9. September 2025

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 28. August 2025, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St.Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey